



# Halbjahresbericht 2012

## Kennzahlenübersicht (IFRS)

<b>Ertragskennzahlen (IFRS)</b>	<b>1. Halbjahr 2012</b>	<b>1. Halbjahr 2011</b>
Umsatz	3.492.346 €	2.181.071 €
EBITDA	-85.329 €	-57.771 €
EBIT	-111.070 €	-86.965 €
EBIT-Marge	-3%	-4%
EBT	-109.789 €	-98.191 €
Periodenüberschuss / -fehlbetrag	-87.789 €	-70.449 €
Nettoumsatzrendite	-3%	-5%
<b>Bilanzkennzahlen (IFRS)</b>	<b>30.06.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Eigenkapital	1.254.693 €	1.342.482 €
Eigenkapitalquote	49%	65%
Rückstellungen	5.078 €	5.078 €
Verbindlichkeiten	1.290.222 €	710.483 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.389.439 €	1.061.292 €
Liquide Mittel	419.965 €	340.462 €
Bilanzsumme	2.549.992 €	2.058.043 €
<b>Sonstige Kennzahlen</b>	<b>30.06.2012</b>	<b>30.06.2011</b>
Mitarbeiter (festangestellt) inkl. Vorstand	35	33
Personalaufwand	-1.790.121 €	-1.566.576 €
Neu- und Bestandskunden	165	155
<b>Aktienkennzahlen</b>	<b>30.06.2012</b>	<b>30.06.2011</b>
Anzahl ausstehender Aktien	1.425.000	1.425.000
Gewinn je Aktie	-0,06 €	-0,05 €
Buchwert je Aktie	0,88 €	0,94 €
Aktienkurs am 29. Juni 2012 / 30. Juni 2011	4,58 €	4,75 €
Marktkapitalisierung am 29. Juni 2012 / 30. Juni 2011	6.526.500,00 €	6.768.750,00 €

<b>Kapitel</b>	<b>Seite</b>
Highlights 2012	4
Vorwort des Vorstandes	5
Mitglieder des Vorstandes	8
Mitglieder des Aufsichtsrats	9
Unternehmensprofil	10
Wirtschaftliches Umfeld	12
Branchenspezifisches Umfeld	13
Die Aktie	17
Zwischenabschluss (IFRS) des ersten Halbjahres 2012	22
Lagebericht zum Halbjahresabschluss 2012	23
Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für den Zeitraum Januar - Juni 2012	33
Bilanz (IFRS) zum 30. Juni 2012	34
Kapitalflussrechnung (IFRS) für die Periode 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012	36
Eigenkapitalpiegel (IFRS) zum 30. Juni 2012	37
Anhang zum Halbjahresabschluss (IFRS)	38
Disclaimer	50
Impressum / Finanzkalender	51

## Highlights im ersten Halbjahr 2012

---

**Umsatzerlöse um 60 Prozent auf 3,5 Mio. Euro gesteigert**

**5 Neukunden hinzugewonnen**

**Steigerung der Neu- und Bestandskunden 165**

**HRS als neuen n.sure-Kunden überzeugt**

**Größter Einzelauftrag der Unternehmensgeschichte von über 2 Mio. Euro**

**Eigenkapitalquote bei 49 Prozent**

**Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2012 auf rund 6,8 Mio. Euro  
angehoben (ohne VITEC)**

**Wechsel in den General Standard initiiert (03.09.12 vollzogen)**

**Erwerb des operativen Geschäfts der VITEC-Gruppe angekündigt (dafür  
umgesetzte Kapitalerhöhung am 20.09.12 ins Handelsregister eingetragen)**

**Alle Tagesordnungspunkte der Hauptversammlung am 4. Juli 2012 wurden  
mit großer Zustimmung angenommen**

Sehr geehrte Aktionäre und Aktionärinnen,

die n.runs Aktiengesellschaft hat in den vergangenen Wochen entscheidende Weichen für eine weiterhin positive Unternehmensentwicklung gestellt. Nach der Integration der VITEC-Gruppe in die n.runs Aktiengesellschaft werden wir unsere Geschäftsaktivitäten deutlich erweitern und uns für die nächsten Jahre zusätzliche Umsatz- und Ertragspotenziale eröffnet.

Doch zunächst wollen wir die gute Entwicklung der n.runs Aktiengesellschaft – noch ohne die VITEC-Gruppe – im ersten Halbjahr 2012 in den Fokus rücken. Wir konnten durch eine Vielzahl neuer Projekte das Umsatzvolumen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 um über 60 Prozent auf 3,5 Millionen Euro steigern. Zurückzuführen ist dieser Erfolg nicht nur auf unsere Vertriebs- und Marketingaktivitäten in 2011. Auch das Renommee, das die n.runs als führender Anbieter von IT-Sicherheitsleistungen über die letzten Jahre hinweg erworben hat, erwies sich im Hinblick auf das Neugeschäft als wichtiger Treiber. Dementsprechend bekräftigen wir auch unsere Umsatzprognose für den Bereich IT-Beratung von rund 6,77 Millionen Euro für das Gesamtjahr 2012.

Das Ergebnis vor Steuern (nach IFRS) lag im Berichtszeitraum mit minus 0,1 Millionen Euro auf dem Vorjahresniveau. Belastet wurde das Ergebnis insbesondere durch Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den Vorbereitungen zur Einbringung der VITEC-Gesellschaften entstanden sind. Die transaktionsbezogenen und im Plan liegenden Aufwendungen werten wir als nachhaltige Zukunftsinvestition für den gesamten und mit einem Umsatzvolumen von über 30 Millionen Euro (Pro-Forma 2011) großen Gesamtkonzern.

Mit der Einbringung der VITEC in die n.runs planen wir neben der Entwicklung des bisherigen n.runs-Geschäfts insbesondere die Hebung der großen Entwicklungspotenziale auf dem sich etablierenden Markt für abgesicherte Audio-, Video- und Kollaborationslösungen. Hier wollen wir uns als Marktführer etablieren. Durch die gegenseitige Komplementierung der Angebote, insbesondere bei Unified Communications Lösungen, Konferenzsystemen (Audio- und Video-Hardware, Beratung, Planung und Implementierung) und IT-Sicherheit (Know-how, Tests und Beratung) sowie unter Nutzung der Vertriebskanäle der VITEC können wir unsere

---

Positionierung über eine dann deutlich verbreiterte Kundenbasis schärfen und ausbauen.

Zudem arbeiten wir an der Erreichung weiterer strategischer Konzernziele. Dazu zählen wir aufgrund der verbreiterten Kundenbasis die Erhöhung des Umsatzes mit unserem Service „n.sure“ (automatisierte Sicherheitstests von Web-Applikationen sowie der Systeme, auf denen die Web-Applikationen eingerichtet sind). Im neu aufzubauenden Geschäftsfeld IT SIS (IT Systems Integration Services) wollen wir zudem IT-Integrationsleistungen für Kunden anbieten und zusätzliche Erlösströme generieren.

Insgesamt werden sich die neuen Absatzmöglichkeiten durch die wirtschaftlich rückwirkende Einbringung der operativen Einheiten der VITEC zum 1. Januar 2012 bereits im laufenden Geschäftsjahr 2012 im Umsatz und Ertrag (vor Transaktionskosten) bemerkbar machen.

Durch die breitere Aufstellung des neuen Konzerns und die Abdeckung von in Zukunft stärker in den Fokus rückenden Themen der IT beurteilen wir unsere Positionierung als hervorragend. Als Anbieter von Unified Communications und Audio-, Videokonferenz- und Kollaborationslösungen sind wir zudem auf dem stark wachsenden Markt für professionelle audiovisuelle Produkte und Dienstleistungen tätig, für den die Experten von InfoComm für 2012 ein europäisches Marktvolumen von 12,9 Milliarden US-Dollar und für 2015 16,7 Milliarden US-Dollar prognostizieren.

Der Branchenverband BITKOM sieht zudem in den aktuellen und zukünftigen Themen wie Cloud Computing, Business Intelligence und Einbindung mobiler Endgeräte in die IT-Umgebung von Organisationen durch die zunehmende Verbreitung von Tablet Computern und Smartphones mit den damit verbundenen Apps neue Umsatztreiber für IT-Unternehmen. Mit unserem Sicherheits- und IT-Know-how sind wir auf diesen Märkten ebenfalls gut aufgestellt.

Zusätzlich zum organischen Wachstum des Konzerns halten wir uns auch akquisitorische Optionen offen, um weiteres Wachstum zu realisieren. In Abhängigkeit sich bietender Geschäftschancen sehen wir insbesondere in den Bereichen der Sicherheits- und Strategieberatung einen stetig wachsenden Markt und daher auch die

Möglichkeit, Unternehmen oder Unternehmensteile zu erwerben.

Am Kapitalmarkt haben wir uns durch den Wechsel in den höheren reglementierten General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse den Zugang zu einem breiteren Investorenkreises geöffnet und unsere Wahrnehmung gestärkt. Verstärkt haben wir auch den Vorstand zum 1. Oktober 2012. Mit Charles Barnick (CEO) und Werner Gentzke (CFO) konnten wir zwei ausgewiesene Experten gewinnen, die das Wachstum des n.runs Konzerns weiter vorantreiben werden. Dementsprechend sind wir für 2012 und darüber hinaus optimistisch gestimmt, unsere anvisierten Ziele zu erreichen.

Der Vorstand



- Donald Lee -



- Stefan Tewes -

Oberursel, im September 2012

## Mitglieder des Vorstands

---



**Donald Lee**, gebürtiger Amerikaner, erwarb an der Polytechnic University of New York den Bachelor of Science Mechanical Engineering. Nach seinem erfolgreichen Studienabschluss arbeitete er als Telecommunications Officer beim US Militär. Ab 1993 sammelte Donald Lee bei verschiedenen internationalen Netzwerkausrüstern (Global Network, Lucent Technologies) wichtige Führungserfahrungen und war zuletzt verantwortlich für rund 110 Mitarbeiter. 2001 war er als Mitglied des Managements aktiv an der Gründung der n.runs GmbH beteiligt, 2006 wechselte er nach der Umwandlung der n.runs GmbH in eine Aktiengesellschaft in den Vorstand.



**Stefan Tewes** absolvierte eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Im Anschluss daran arbeitete er im Vertrieb unter anderem bei der Firma ITT Industries Network Systems & Services. Im Jahr 2001 wechselte Tewes zur n.runs AG und begleitete fortan den Vertriebsbereich, den er seit 2006 leitete. Bis zu seiner Berufung in den Vorstand im November 2011 vertrat er die n.runs Aktiengesellschaft als Prokurist im Außenverhältnis.

### Holger Follmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats



- Holger Follmann ist Senior Advisor bei DC advisory partners
- Mitglied im Wirtschaftsbeirat des Privatbankhauses Hauck & Aufhäuser
- Mitglied im Ratgeberkreis der Deutschen Wertekommission
- Non-Executive Relationship Advisor bei IMPAQ Holding (Schweiz).

### Ralph-Peter Quetz, Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats



- Geschäftsführer der Targonas GbR
- Bis 2010 Vorstand SVA-BizSphere AG
- Vormalis Unternehmensberater und Vorstandspositionen bei Dimension Data Germany AG und Telemation Netzwerk AG, sowie Positionen bei der Alcatel SEL AG, der Memorex Telex AG und der Siemens Nixdorf/Nixdorf Computer AG

### Dr. Ingmar Ackermann, Ordentliches Mitglied des Aufsichtsrats



- Geschäftsführender Gesellschafter der barefoot holding GmbH, Leipzig
- Vormalis Vice President Region North, Investor Relations and M&A bei der PC-WARE Information Technologies AG Leipzig, und Abteilungsleiter Strategisches Controlling im Vertrieb der OTTO GmbH & Co. KG, Hamburg, sowie Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation, Prof. Dr. Michael Gaitanides, Universität der Bundeswehr Hamburg

## Unternehmensprofil

---

Die n.runs Aktiengesellschaft (Gründung im Jahr 2001) ist ein führender Anbieter von herstellerunabhängigen Beratungsleistungen im Bereich IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Business Consulting. Die Dienstleistungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und beinhalten Audit/Assessment, Design, Unterstützung beim Einsatz neuester Technologien, Prozessberatung sowie Wissenstransfer zum Kunden.

Der Bereich IT-Sicherheit umfasst Audit/Assessment, Risikoanalysen sowie Source Code und Binary Audits. Dienstleistungen der IT-Infrastruktur impliziert die Bedarfsfeststellung, Grobdesigns, Testkatalogerstellung, Tests, Feindesigns und Migrationspläne bis hin zur Implementierung bezogen auf komplexe IT-Infrastrukturen. Der Bereich IT-Business Consulting beschäftigt sich mit Prozessen und deren Organisation, wichtigen Steuerungsfunktionen in Projekten und wirtschaftlichen Aspekten der Bereiche IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur.

Mit der Berufung der n.runs Aktiengesellschaft in das Microsoft Partnernetzwerk SDL Pro Network (Secure Development Lifecycle) wurde 2008 das Dienstleistungsspektrum um Trainings und Consulting zum Thema Secure Software Development erweitert.

Auf die veränderten Marktanforderungen im Bereich „Software as a Service“ reagierte die n.runs bereits frühzeitig mit der gezielten Erweiterung der Leistungen um die n.sure Services, einer Verbindung zwischen kostenoptimierten, automatisierten, beliebig oft wiederholbaren Sicherheitsuntersuchungen und hochqualifizierter manueller Verifizierung.

Die n.runs Aktiengesellschaft hat ihren Firmensitz in Mainz und verfügt Stand Juni 2012 über 35 Mitarbeiter und rund 165 Neu- und Bestandskunden.

Nach erfolgreicher Einbringung des operativen Geschäfts der Vitec-Holding (VIDCO media systems GmbH, Dreieich, der VITEC Distribution GmbH, Mainz, sowie der VICONTEC Distribution GmbH, Mainz) kann sich der neue Konzern auf dem wachsenden Markt für abgesicherte Audio-, Video- und Kollaborationslösungen als führender Anbieter in Deutschland positionieren. Die n.runs Aktiengesellschaft bietet bereits seit mehreren Jahren die Beratung für die sichere Integration von Audio-, Videokonferenz- und Kollaborationslösungen in komplexen Netzwerkarchitekturen an

und beabsichtigt nun, sich mit einem kombinierten Angebot aus Konferenzsystemen (Audio-, und Video-Hardware, Beratung, Planung und Installation) sowie IT-Sicherheit (Know-how, Tests und Beratung) zu positionieren. Durch die verbreiterte Kundenstruktur im Konzern, insbesondere auch im Bereich des Mittelstands, können neue Umsatz- und Ertragspotenziale gehoben werden.

Der n.runs Gesamtkonzern hat auf Basis der Pro-Forma-Zahlen 2011 einen Umsatz von 31,3 Mio. Euro und ein EBIT von 1,2 Mio. Euro erwirtschaftet.

## Wirtschaftliches Umfeld

---

### Deutsche Wirtschaft wächst auch im zweiten Quartal 2012

Die wirtschaftliche Situation hat sich im Euroraum aufgrund der anhaltenden europäischen Schuldenkrise im Berichtszeitraum verschlechtert. So reduzierte sich das Bruttoinlandsprodukt in Italien um 0,7 Prozent, in Belgien um 0,6 Prozent und in Spanien um 0,4 Prozent. In Frankreich stagnierte die Wirtschaftsleistung. Die Arbeitslosenzahlen erreichten mit durchschnittlich 11 Prozent den höchsten Wert in der Geschichte der Euro-Zone.

In Deutschland hingegen zeigte sich die Wirtschaft im europäischen Vergleich in einer robusten Verfassung. Nach einem guten Jahr 2011 ist die Wirtschaftsleistung auch im ersten Halbjahr 2012 weiter gewachsen. Nach Angaben des statistischen Bundesamtes legte das BIP im zweiten Quartal 2012 im Vergleich zum Vorquartal um weitere 0,3 Prozent zu. Im ersten Quartal wuchs die deutsche Wirtschaft noch um 0,5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte das Bruttoinlandsprodukt ebenfalls weiter wachsen. Preisbereinigt lag das BIP im zweiten Quartal 2012 um 0,5 Prozent höher als im vergleichbaren Vorjahresquartal.

Der Arbeitsmarkt in Deutschland entwickelte sich ebenfalls positiv. Die Wirtschaftsleistung des zweiten Quartals 2012 wurde nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamts von 41,6 Millionen Erwerbstätigen im Inland erbracht. Das waren 514 000 Personen oder 1,3 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Trotz dieser im europäischen Vergleich relativ guten Wirtschaftsentwicklung verdichten sich – nicht zuletzt durch die andauernde Euro-Krise – die Anzeichen einer Konjunkturabkühlung in Deutschland. Das Verarbeitende Gewerbe musste im Juni 2012 einen Produktionsrückgang um 0,9 % im Vergleich zum Vormonat verkraften, nachdem im Mai noch eine Ausweitung um revidierte 1,7 Prozent erfolgte.

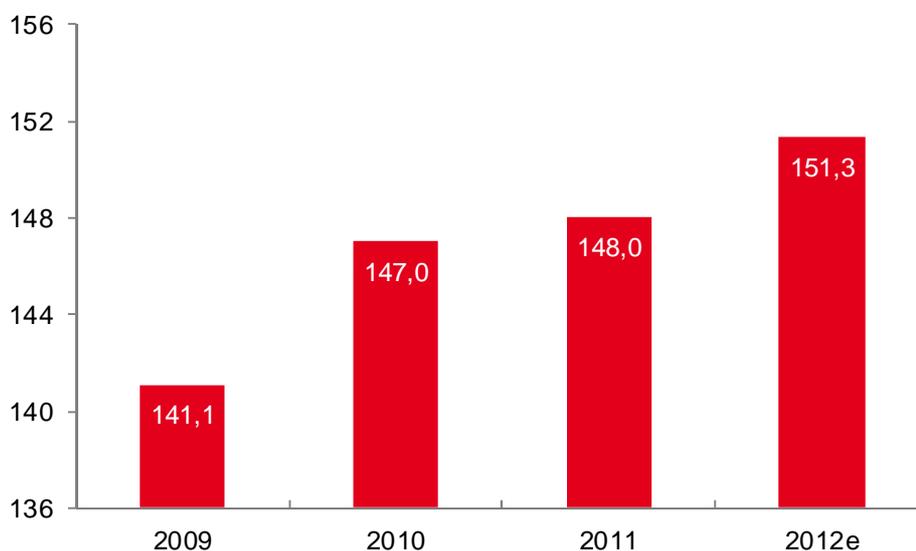
*Quellen: Statistisches Bundesamt, HSBC Global Research*

### Der IT-Markt

Nachdem der ITK-Markt in Deutschland bereits 2011 um 0,7 Prozent zulegen, sehen IT-Experten auch für das Gesamtjahr 2012 weiteres Wachstumspotenzial. Im Jahr 2011 erzielten die im TIK-Markt enthaltenen Bereiche Digitale Consumer Electronics, Informationstechnologie und Telekommunikation ein Gesamtvolumen in Höhe von 148 Milliarden Euro nach 147 Milliarden Euro im Jahr 2010. Für das laufende Jahr 2012 gehen die IT-Experten vom Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V., BITKOM e.V. und von Capgemini davon aus, dass der Markt die 150 Milliarden Euro überschreiten wird.

Der Studie "IT-Trends 2012" von Capgemini folgend rechnen 38 Prozent der IT-Verantwortlichen mit steigenden Budgets in der IT-Branche. Die Aussage bezüglich der höheren IT-Volumina wird auch vom BITKOM bestätigt. Im aktuellen Branchenbarometer wird aufgezeigt, dass 78 Prozent der befragten IT-Verantwortlichen mit höheren Budgets für 2012 rechnen.

**Der deutsche ITK-Gesamtmarkt (Angaben in Mrd. EUR) / Quelle: Bitkom e.V.**



## **Netzwerkberatung und Integrationsdienstleistungsmarkt**

In Europa wird der Markt für Netzwerkberatung und Integrationsdienstleistung im Jahr 2012 auf ca. US\$ 4.054 Mrd. taxiert. Für 2014 sieht der IDC (Quelle: IDC - EMEA Network Consulting and Integration Services Market 2010 und 2011 - 2015 forecast: Preliminary 4Q11 Update, Februar 2012) für den gesamten europäischen Raum eine Summe von US\$ 4.550 Mrd. im Bereich Netzwerkberatung und Integrationsdienstleistung.

Die Analysten dieser Studie beschreiben, dass von den US\$ 4.054 Mrd. in 2012 ca. US\$ 689 Mio. auf den Markt für Netzwerkberatung und Integrationsdienstleistung in Deutschland entfallen, auf dem die n.runs AG tätig ist. Die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate für diesen Markt wird in Europa für die Jahre 2010 bis 2015 bei ca. 1,5% gesehen.

## **Der IT-Sicherheitsdienstleistungs-Markt**

Laut Angaben der Experten der Gartner Group entfallen ca. US\$ 380 Mrd. der gesamten Ausgaben im IT-Markt 2012 auf den Teilmarkt IT-Sicherheitsdienstleistungen (Quelle: Gartner Group, Forecast Analysis: Security Service Market, November 2011).

IT-Experten von TechNavio Analysis gehen von einem noch höheren Niveau aus (Quelle: TechNa-vio Analysis, Global Dynamic Application Security Testing Market 2010 - 2014). Sie rechnen 2012 im Markt der IT-Sicherheit mit einem Volumen von ca. US\$ 417 Mrd. Bis 2014 prognostiziert die Studie ein Investitionsvolumen im Bereich IT-Sicherheit von ca. US\$ 721 Mrd.

Im Jahr 2012 entfallen laut der Studie der Gartner Group ca. US\$ 119 Mrd. der gesamten Investitionen im IT-Markt in Europa auf den Teilmarkt IT-Sicherheitsdienstleistungen. Bis 2014 werden US\$ 136 Mrd. im Bereich IT-Sicherheitsdienstleistungen für Europa prognostiziert (Quelle: Gartner Group, Forecast Analysis: Security Service Market, November 2011).

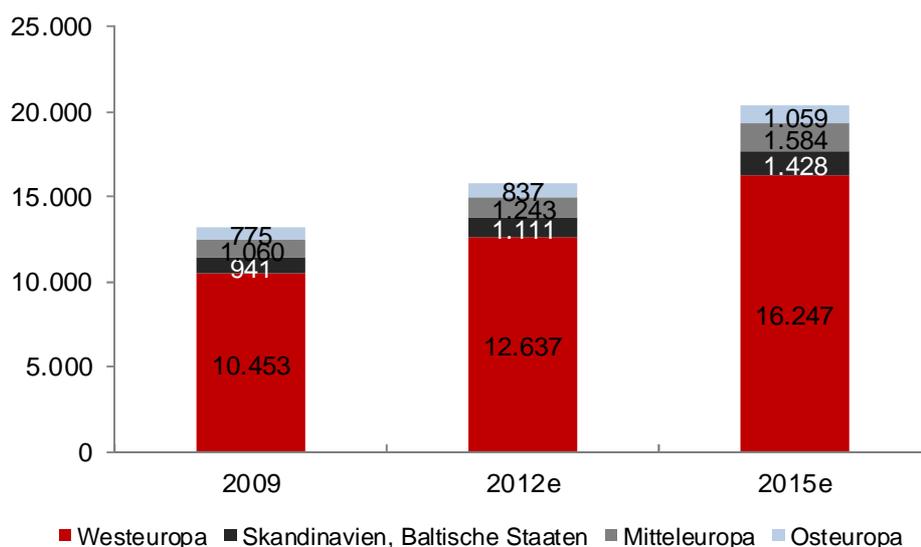
## Markt für Audio-, Videokonferenz- und Kollaborationslösungen

Nach Einbringung der Vitec-Gruppe in die n.runs Aktiengesellschaft wird das Unternehmen als Anbieter von Audio-, Videokonferenz- und Kollaborationslösungen im Markt für professionelle Audio-Video-Konferenzsysteme tätig sein. Dabei ist die Marktsicht nicht nur auf das Bundesgebiet oder den DACH-Raum begrenzt, sondern europaweit ausgerichtet.

Das europäische Marktvolumen für professionelle audiovisuelle Produkte und Dienstleistungen beträgt laut Angabe der InfoComm (InfoComm international, 2010 InfoComm Europe AV Market Definition & Strategy Guide, 2010) im Jahr 2012 rund US\$ 20,3 Mrd. Westeuropa hat nach Angaben der Analysten von InfoComm mit einem Volumen von 16,2 Mrd. USD einen Anteil von rund 80 Prozent des gesamteuropäischen Marktes. Das Wachstum über die letzten sechs Jahre (2006 bis 2012) betrug den Experten zufolge acht Prozent p.a.

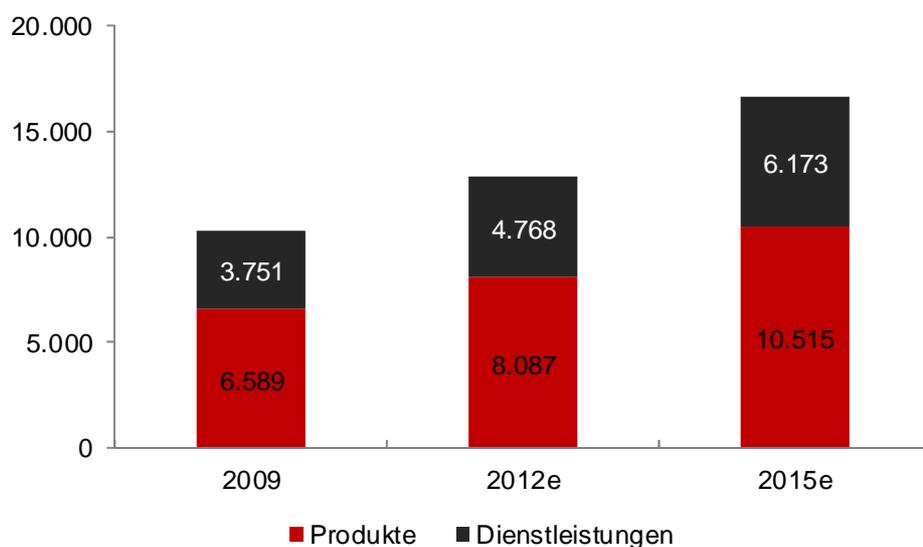
Das Marktvolumen in Deutschland für professionelle audiovisuelle Produkte und Dienstleistungen betrug nach den Angaben der InfoComm-Studie im Jahr 2009 rund US\$ 2,85 Mrd.

### Professioneller Markt für audiovisuelle Produkte und Dienstleistungen (2006 bis 2015) in Mrd. US\$



In der detaillierteren Betrachtung Westeuropas wird erkennbar, dass der Anteil der Dienstleistungen am Gesamtmarttvolumen von 36 Prozent (2009) auf voraussichtlich 37 Prozent (2012) zulegen wird. Bis 2015 soll der Anteil mit 37 Prozent auf dem gleichen Niveau bleiben. Das Marktvolumen in Europa sehen die Experten von InfoComm bis 2015 auf US\$ 16,7 Mrd. ansteigen (2012e: US\$ 12,9 Mrd.).

**Professioneller Markt in Westeuropa für audiovisuelle Produkte und Dienstleistungen (2006 bis 2015) in Mrd. US\$**



### Deutsche Aktien steigen im ersten Halbjahr 2012 weiter an

Im ersten Halbjahr 2012 verzeichneten die Kurse der meisten Indices am deutschen Aktienmarkt deutliche Kursgewinne. Allerdings war die Kursentwicklung volatil, da die anhaltende europäische Staatsschuldenkrise und der drohenden Ausweitung auf das Bankensystem für Verunsicherung unter den Marktteilnehmern sorgten. Insbesondere der spanische Staatshaushalt drückte im zweiten Quartal auf die Stimmung und die Kurse am Kapitalmarkt. Die Einigung der Regierungschefs der Eurostaaten Ende Juni, Hilfen für Spanien und Italien zu ermöglichen, führte hingegen zu einer sehr deutlichen Kurserholung.

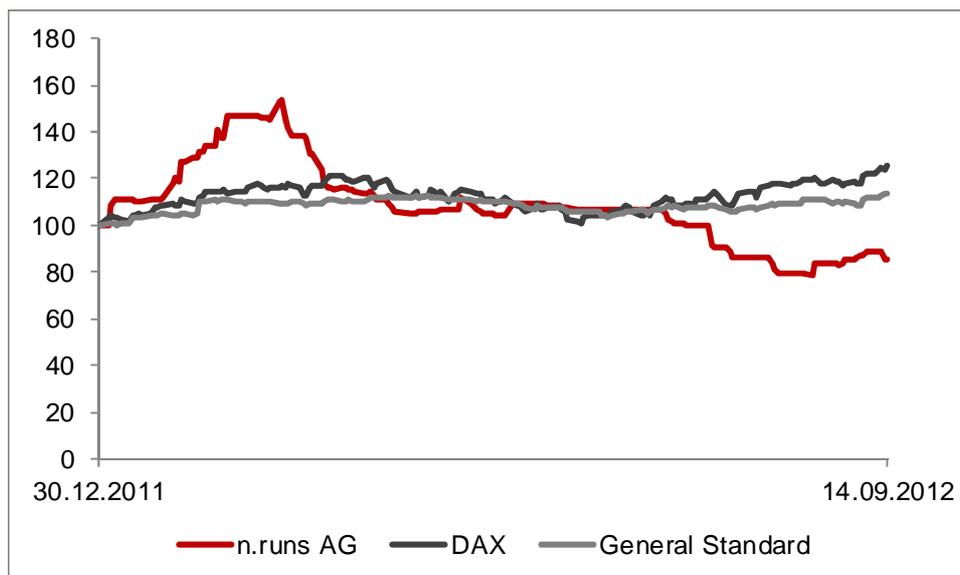
Der wichtigste deutsche Aktienindex DAX verzeichnete im ersten Halbjahr 2012 einen Anstieg von 8,8 Prozent. Nach 5.898 Punkten zum Jahresende 2011 stieg der Leitindex zum 29. Juni 2012 auf 6.416 Zähler an. Bis zum 14. September 2012 konnte der DAX trotz langsam aufziehender Anzeichen einer sich etwas abschwächenden, aber im europäischen Vergleich noch robusten Konjunkturentwicklung, deutlich über die 7.000-Punkte-Marke auf 7.412 Punkte zulegen. Im Vergleich zum Jahresende 2011 entsprach dies einem Plus von über 25 Prozent. Hauptauschlaggebend waren die Entscheidung des Verfassungsgerichts in Karlsruhe zum ESM und die neuen Programme zum Aufkauf weiterer Staatsanleihen der US-Notenbank im September.

Der General Standard, in dem die n.runs AG seit dem 3. September 2012 notiert ist, startete mit 2.100 Punkten in das Börsenjahr 2012 und notierte zur Jahresmitte bei 2.246 Zählern, ein Plus von rund 7 Prozent. Bis zum 14. September 2012 konnte der Index – auf Jahressicht – um rund 6 Prozent auf 2.380 Punkte zulegen.

Die Kursentwicklung der n.runs Aktiengesellschaft gestaltete sich zum Anfang des Geschäftsjahres 2012 sehr positiv. Ausgehend von 4,29 Euro entwickelte sich der Anteilsschein im ersten Quartal auf deutlich über 6 Euro, bevor er bis zum Ende des Berichtszeitraums zum 29. Juni 2012 auf 4,58 Euro wieder etwas nachgab. Das Plus in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres betrug 6,8 Prozent. Bis zum 14. September 2012 verlor die Aktie wieder an Terrain und notierte bei 3,66 Euro (Xetra). Die Marktkapitalisierung betrug 5,2 Millionen Euro (14. September 2012). Nach

Eintragung der neuen Aktien aus der Kapitalerhöhung ins Handelsregister (20. September 2012) und Einbeziehung der neuen Aktien in den General Standard (25. September 2012) betrug die Marktkapitalisierung am 26. September 2012 bei einem Kurs von 3,90 Euro (XETRA) 23,9 Millionen Euro.

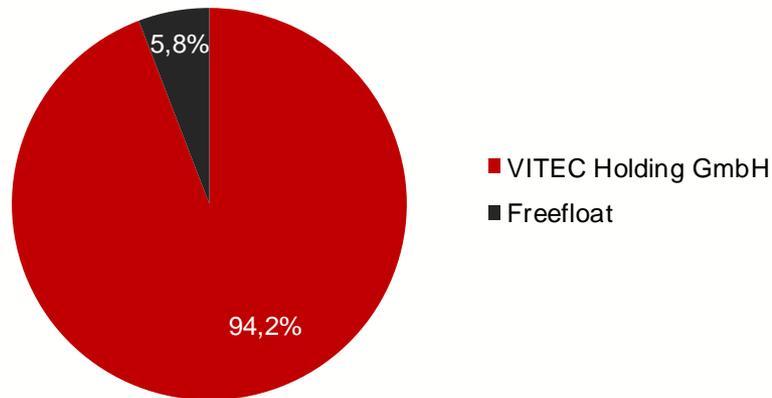
**Kurschart der n.runs-Aktie im Jahresverlauf 2012**



**Aktionärsstruktur: VITEC Holding GmbH hält Mehrheit der Aktien**

Die VITEC Holding GmbH hält nach Eintragung der Sach- und Barkapitalerhöhung am 20. September 2012 94,2 Prozent der Aktien der n.runs Aktiengesellschaft. Die restlichen 5,8 Prozent sind dem Freefloat zuzurechnen.

#### Aktionärsstruktur nach Eintragung der Kapitalerhöhung (20. September 2012)



#### **Außerordentliche Hauptversammlung beschließt Sitzverlegung**

Am 19. März wurde die außerordentliche Hauptversammlung der n.runs Aktiengesellschaft in Oberursel durchgeführt. Der einzige Tagesordnungspunkt, die Sitzverlegung der Gesellschaft nach Mainz, wurde zu 100 Prozent von den Aktionären angenommen. Die Verlegung des Unternehmenssitzes erfolgte aus organisatorischen Gründen.

#### **Ordentliche Hauptversammlung beschließt Erwerb der Vitec-Gruppe**

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 4. Juli waren mehr als 90 Prozent des Grundkapitals vertreten. Alle Tagesordnungspunkte fanden eine fast 100%ige Zustimmung. Neben den Beschlüssen zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern, der Schaffung eines genehmigten Kapitals und der Änderung der Satzung wurde auch der Beschluss über den Erwerb des operativen Geschäfts der Mehrheitsaktionärin der n.runs Aktiengesellschaft, der VITEC Holding GmbH, Mainz, im Wege einer Sach- und Barkapitalerhöhung gefasst. Dieser

---

Tagesordnungspunkt wurde ganz ohne Gegenstimmen beschlossen und bestätigt so das Vertrauen der Aktionäre in den eingeschlagenen Weg des Unternehmens.

#### **Close Brothers Seydler Research AG sieht Kursziel von 3,70 Euro**

Am 31. Juli 2012 veröffentlichte die Close Brothers Seydler Research AG eine Studie über die n.runs Aktiengesellschaft. Die Analysten weisen darin unter anderem auf die durch den Erwerb der Vitec-Gruppe entstehenden neuen Wachstumschancen hin. Die Experten taxieren den fairen Wert der n.runs Aktie in der Studie auf 3,70 Euro.

#### **Wechsel in den General Standard vollzogen**

Im Rahmen der Einbringung der operativen Gesellschaften der VITEC-Gruppe in die n.runs Aktiengesellschaft wurde auch der Wechsel des Börsensegments vom Open Market mit Transparenzlevel Entry Standard in den Regulierten Markt mit Transparenzlevel General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse umgesetzt. Die Aktien notierten am 3. September 2012 erstmals im General Standard.

#### **Intensive Kommunikation mit dem Kapitalmarkt**

Die n.runs Aktiengesellschaft kommuniziert in einer offenen und transparenten Form mit ihren Anteilseignern. Durch den geplanten Wechsel in den General Standard wird sich der Umfang und die Transparenz der Investor Relations Arbeit durch die Vorgaben noch weiter erhöhen. Daher sollte sich das vorhandene Vertrauen zwischen den Kapitalmarktteilnehmern und dem Unternehmen noch vertiefen. Sämtliche IR-Aktivitäten und die damit verbundenen Termine der n.runs Aktiengesellschaft finden Sie auf der Homepage unter [www.nruns.de](http://www.nruns.de).

#### **Verstärkung des Vorstands**

Mit Charles Barnick (54), vormals Managing Direktor bei Morningstar, London, und Werner Gentzke (47), bisheriger Geschäftsführer der VITEC Holding GmbH, werden zwei auf ihren jeweiligen Gebieten sehr erfahrene Manager zum 1. Oktober 2012 in den Vorstand berufen. Charles Barnick soll dabei als CEO den Vorstandsvorsitz übernehmen, Werner Gentzke als CFO soll für den Bereich Finanzen und Controlling verantwortlich zeichnen. Herr Barnick hat langjährige Erfahrungen im Topmanagement von Beratungs- und Investmentgesellschaften und hat u. A. die Expansion des deutschen Finanzdienstleistungsgeschäfts von Bloomberg verantwortet. Weiterhin hat Herr Barnick Managementenerfahrung in der Etablierung von Technologieunternehmen in Europa, insbesondere im Bereich Financial Services. Herr Gentzke hat langjährige

Erfahrungen als CFO in Technologieunternehmen mit internationaler Ausrichtung sowie im Bereich M&A. Beide Vorstandsmitglieder wurden für drei Jahre, d.h. bis zum 30. September 2015 bestellt.

#### **Daten zur Aktie**

Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	General Standard
Grundkapital	6.127.522 €
Aktienanzahl	6.127.522
Höchststand* (27. Februar 2012)	6,60 €
Tiefststand* (20. September 2011)	3,50 €
Kurs (29. Juni 2012)	4,58 €
Marktkapitalisierung (29. Juni 2012 (bei 1.425.000 Aktien))	6.526.500 €
Kurs (26. September 2012; XETRA)	3,90 €
Marktkapitalisierung (26. September 2012 (bei 6.127.522))	23.897.336 €
Durchschnittliches Tageshandelsvolumen*	366
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank AG
Investor Relations	GFEI Aktiengesellschaft

\* Stand 26.09.2012, letzten 52 Wochen auf XETRA



## I. GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

### 1.1. Organisation und Grundlagen

Die n.runs Aktiengesellschaft ist seit nunmehr mehr als 10 Jahren führender Anbieter von herstellerunabhängigen und –neutralen Beratungsleistungen in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Business Consulting.

Am 30.06.2012 beschäftigte die n.runs Aktiengesellschaft neben den Vorständen Donald Lee und Stefan Tewes 33 weitere Mitarbeiter. Unsere Dienstleistungen erbringen wir mit überwiegend eigenen Mitarbeitern, zum Teil aber auch mit externen Mitarbeitern, deren Qualifikationen den gleichen strengen Überprüfungen wie von fest angestellten Mitarbeiter unterzogen werden.

Im Februar 2012 wechselte die Aktie der n.runs Aktiengesellschaft von der Notierung im Open Market in den Entry Standard (Open Market). Die Verwaltung der Gesellschaft befindet sich in langfristig angemieteten Büroräumen in Oberursel. Die auf einer außerordentlichen Hauptversammlung im April 2012 beschlossene Verlegung des Firmensitzes nach Mainz wurde im Juni 2012 im dortigen Handelsregister eingetragen.

Der Halbjahresabschluss der n.runs AG wurde nach den internationalen Rechnungslegungsstandards „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a HGB Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt, wobei in Einklang mit IAS 34 ein verkürzter Berichtsumfang gewählt wurde.

### 1.2. Darstellung der Geschäftstätigkeit

Die n.runs Aktiengesellschaft bietet unter der Berücksichtigung von wirtschaftlichen Gesichtspunkten herstellerunabhängige Beratung auf höchstem technischem Niveau mit den Schwerpunkten IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Business-Consulting. Dies beinhaltet Assessment und Audit innovativer Technologien genauso wie deren Design oder Unterstützung bei deren Einsatz. Prozessberatung bei innerbetrieblichen Abläufen und größtmöglicher Nutzen des Kunden stehen dabei im Vordergrund.

---

Für umfassendere Informationen zur Geschäftstätigkeit der n.runs AG verweisen wir auf unseren Geschäftsbericht 2011, S. 32 f.

### **1.3. Konjunkturelle Rahmenbedingungen**

Die konjunkturelle Lage in der EU entwickelte sich im ersten Halbjahr 2012 uneinheitlich. Während in Deutschland die Wirtschaftsleistung im ersten Quartal 2012 um 0,5 Prozent und im 2. Quartal 2012 um 0,3 Prozent gegenüber den jeweiligen Vorquartalen stieg, stagnierten andere Volkswirtschaften der Eurozone oder hatten sogar deutliche Rückgänge zu verzeichnen. Auch wenn es in Deutschland in den Monaten April bis Juni sowohl vom Konsum als auch vom Export positive Impulse gab, ging dennoch auch in der größten Volkswirtschaft Europas die Dynamik zurück. Abzulesen ist dies u.a. am ifo-Geschäftsklimaindex, der ab Mai 2012 drei Monate in Folge und damit auf den niedrigsten Stand seit März 2010 sank ([www.ifo.de](http://www.ifo.de)).

Positiver gestaltet sich die Situation am ITK-Markt, wie z.B. der GULP IT-Projektmarktindex oder die BITKOM (Bundesverband Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e.V.) bestätigen. GULP, eine Plattform zur Vermittlung freiberuflicher IT-Fachkräfte in Projekte, verzeichnete im ersten Halbjahr 2012 ein Rekordergebnis, obwohl sich auch hier eine leichte Abflachung im 2. Quartal gegenüber dem 1. Quartal vermerken lässt.

Das BITKOM-Barometer sieht das Geschäftsklima im High-Tech Bereich auch im zweiten Quartal des Jahres als weitgehend stabil (s. Pressemeldung vom 15. Juni 2012). Der BITKOM-Index liegt weiterhin auf sehr hohem Niveau und damit deutlich über dem ifo-Index. Zum Halbjahr bestätigte die BITKOM noch einmal ihre Jahresprognose von einem Jahresumsatz in der deutschen ITK-Branche von 151 Milliarden Euro, was einem Wachstum von 1,6 Prozent entspricht. Damit liegen die Wachstumsprognosen deutlich über dem der Gesamtwirtschaft.

Unverändert sieht BITKOM als Umsatztreiber Themen wie Cloud Computing, Business Intelligence und die Einbindung mobiler Endgeräte in die IT-Umgebung von Organisationen durch die zunehmende Verbreitung von Tablet Computern und

Smartphones mit den damit verbundenen Apps (Pressemeldungen vom 4. und 17. April 2012).

## **II. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE**

### **2.1. Ertragslage**

Die Umsatzerlöse der n.runs AG für das erste Halbjahr 2012 lagen bei TEUR 3.492 gegenüber TEUR 2.181 im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011. Verbessert wird diese Leistung noch durch die Bilanzierung von unfertigen Leistungen, mit deren Fertigstellung innerhalb der nächsten 3 Monate gerechnet wird, in Höhe von TEUR 43. Dadurch ergibt sich eine Gesamtleistung von TEUR 3.536. Dieser Anstieg von ca. 62% ist in erster Linie zurückzuführen auf den Abschluss von Großprojekten bei mehreren Kunden, die den längerfristigen Einsatz einer Reihe von Consultants nach sich zogen. Begründen lässt sich dieser Erfolg auf konzentrierte Vertriebs- und Marketinganstrengungen im Vorjahr. Das Renommee, das die n.runs über die letzten Jahre hinweg als führender Anbieter von IT-Sicherheitsleistungen erworben hat, erwies sich dafür als wichtiger Treiber.

Auf der Kostenseite ergaben sich bedingt durch den Umsatzanstieg höhere Kosten, in erster Linie bei den Fremdleistungen durch den Einsatz von freien Mitarbeitern in Projekten (TEUR 726 im ersten Halbjahr 2012 gegenüber TEUR 208 im ersten Halbjahr 2011). Gleiches ist für den Personalaufwand zu vermerken, der insbesondere aufgrund der Auslastung der Consultants erhöhte Aufwendungen für Boni nach sich zog. So stieg der Personalaufwand insgesamt von TEUR 1.567 im ersten Halbjahr 2011 auf TEUR 1.790 im ersten Halbjahr 2012. Auch bei den im Rahmen von Projekten angefallenen Reisekosten lässt sich dieser Trend nachverfolgen. Sie stiegen von TEUR 98 im ersten Halbjahr 2011 um knapp über 25% auf TEUR 123.

Erhöhte Aufwendungen wurden zudem für die Gewinnung von zusätzlichem Personal (TEUR 44 im ersten Halbjahr 2012 gegenüber TEUR 8 im ersten Halbjahr 2011) und für Marketingkosten (TEUR 35 im ersten Halbjahr 2012 gegenüber TEUR 22 im ersten Halbjahr 2011) getätigt, um in Zukunft weiterhin erfolgreich agieren zu können. Auch der Anstieg der Beratungskosten von TEUR 6 im ersten Halbjahr 2011 auf TEUR 46 im

ersten Halbjahr 2012 ist direkt zurückzuführen auf projektbedingte externe Beratungskosten zum Erschließen neuer Zielkunden bzw. Zielmärkte, insbesondere für den n.sure Service und den Bereich Business Consulting.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 4. Juli 2012 wurden die Aufsichtsratsvergütungen nach oben angepasst, was sich entsprechend in den Kosten widerspiegelt. Alle weiteren betrieblichen Aufwendungen konnten relativ stabil gehalten oder sogar gesenkt werden. Insgesamt lagen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit damit trotz der überproportional gestiegenen Ausgaben für Investitionen in die Zukunft bei TEUR 1.170 im ersten Halbjahr 2012 gegenüber TEUR 526 (IFRS) im ersten Halbjahr 2011.

Stark belastet wird das Ergebnis allerdings durch einmalige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Einbringung der VITEC-Gesellschaften in die n.runs AG entstanden. So wurden per 30. Juni 2012 Aufwendungen in Höhe von TEUR 546440 gebucht, die überwiegend für Rechtsberatungskosten und Kosten für die Bewertung der Gesellschaften anfielen.

Das Zinsergebnis für das erste Halbjahr 2012 belief sich auf TEUR 1 gegenüber TEUR - 11 im ersten Halbjahr 2011. Bedingt wurde dieser Rückgang durch die vollständige Rückzahlung des im Jahr 2009 aufgenommenen Aktionärsdarlehens im Geschäftsjahr 2011.

Das Ergebnis vor Steuern insgesamt betrug für das Jahr 2012 TEUR -110 gegenüber TEUR<sup>98</sup> im Vorjahr.

## **2.2 Finanz- und Vermögenslage**

Die Bilanzsumme betrug zum 30. Juni 2012 TEUR 2.550 (30. Juni 2011: TEUR 1.716). Der leichte Rückgang des Anlagevermögens von TEUR 149 zum 30. Juni 2011 auf TEUR 125 zum 30. Juni 2012 resultiert überwiegend aus laufenden Abschreibungen, die nur zum Teil durch neue Investitionen in Anlagevermögen ausgeglichen wurden.

Eine weitere bedeutsame Position der langfristigen Vermögensseite stellt die aktive latente Steuer i.H.v. TEUR 505 dar, welche zum 1. Januar 2010 auf steuerliche Verlustvorräte gebildet wurde. Die Inanspruchnahme dieses Postens erfolgt als

Steueraufwand über die GuV. Zum 30. Juni 2011 belief sich diese Position auf TEUR 555.

Weiter ist auf der Aktivseite bei den kurzfristigen Vermögenswerten ein starker Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 920 auf TEUR 1.389 zu vermerken sowie ein deutlicher Anstieg der liquiden Mittel von TEUR 54 auf TEUR 420. Der Zahlungsmittelbestand betrug damit zum Stichtag 16,5% der Aktiva (30. Juni 2011: 3,1%).

Das Eigenkapital wies zum 30. Juni 2012 einen Betrag von TEUR 1.255 aus (30. Juni 2011: TEUR 1.202) und blieb damit betragsmäßig relativ konstant. Allerdings sank die Eigenkapitalquote aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme von knapp über 70% im ersten Halbjahr 2011 auf gut 49% zum 30. Juni 2012. Zurückzuführen ist der starke Anstieg der Bilanzsumme auf der Passivseite auf die kurzfristigen Schulden, die sich per 30. Juni 2012 auf TEUR 1.295 belaufen (30. Juni 2011: TEUR 514).

Der überwiegende Teil des Anstiegs der kurzfristigen Schulden resultiert aus der Erhöhung der sonstigen Schulden sowie dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Diese Positionen beinhalten nach HGB mit Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und personalbezogenen Rückstellungen Sachverhalte, die als Sonstige Rückstellungen ausgewiesen sind. Hier exemplarisch zu nennen sind Rückstellungen für erworbene Bonusansprüche von Mitarbeitern in Höhe von TEUR 193. Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für erhaltene Beratungsleistungen, die im Zusammenhang mit der Einbringung der VITEC-Gesellschaften entstanden, schlagen per 30. Juni 2012 mit TEUR 431 zu Buche. Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für kundenprojektbezogene Fremdleistungen belaufen sich auf TEUR 269.

Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich per 30. Juni 2012 auf TEUR 94, der Cash Flow aus Investitionstätigkeit betrug TEUR -14. Der Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich lag bei Null, sodass sich eine Veränderung der liquiden Mittel von TEUR 80 gegenüber dem 31. Dezember 2011 ergibt.

### III. NACHTRAGSBERICHT

Die ordentliche Hauptversammlung der n.runs AG hat am 4. Juli 2012 den Beschluss gefasst, von der VITEC Holding GmbH, Mainz, im Wege einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen sämtliche Geschäftsanteile der nachfolgend genannten Gesellschaften zu erwerben. Diese Kapitalerhöhung wurde im September 2012 erfolgreich abgeschlossen. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 4.702.522 im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz erfolgte am 20. September 2012. Damit sind sämtliche Geschäftsanteile an der VIDCO media systems GmbH, Dreieich, der VITEC Distribution GmbH, Mainz, sowie der VICONTEC Distribution GmbH, Mainz, auf die Gesellschaft übergegangen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr EUR 6.127.522. Die Beteiligung der VITEC Holding GmbH am Grundkapital der n.runs Aktiengesellschaft ist dementsprechend auf 94,2 Prozent gestiegen.

Die Frankfurter Wertpapierbörse hat die 4.702.522 neuen Aktien der Gesellschaft am 25. September 2012 zum regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard) zugelassen.

Der Vorstand der n.runs Aktiengesellschaft hat zudem am 18. September 2012 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, im Rahmen der zukünftigen Wachstumsstrategie das bestehende IT-Beratungsgeschäft der n.runs Aktiengesellschaft auf eine noch zu gründende 100%ige Tochtergesellschaft der n.runs Aktiengesellschaft, die künftige n.runs professionals GmbH, auszulagern, die durch das bestehende Management Team der n.runs Aktiengesellschaft Stefan Tewes und Don Lee geführt werden soll.

Die n.runs Aktiengesellschaft soll zukünftig, nach Durchführung der Einbringung der VITEC-Gesellschaften, nur noch als Management Holding für die Gruppe dienen und kein eigenes operatives Geschäft mehr besitzen. Damit wird die bereits klar im Markt positionierte Beratermarke von n.runs beibehalten und die unveränderte Unabhängigkeit der Beratung zum Ausdruck gebracht.

Im Hinblick auf die Übernahme der Führung in der künftigen n.runs professionals GmbH haben die Vorstandsmitglieder Stefan Tewes und Don Lee ihre Vorstandsmandate in der n.runs Aktiengesellschaft am 18. September 2012 mit Wirkung zum 31. Dezember 2012 niedergelegt. Zu neuen Mitgliedern des Vorstands hat der Aufsichtsrat die Herren Charles Barnick und Werner Gentzke bestellt. Um einen

reibungslosen Übergang der Geschäfte auf die neu berufenen Vorstandsmitglieder sicherzustellen, wurden diese bereits mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 in den Vorstand berufen.

Weitere Ereignisse, die eine besondere Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens haben können, sind nach Ende des Berichtszeitraumes nicht eingetreten.

#### **IV. BERICHT ÜBER DIE ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG DER GESELLSCHAFT UND DIE WESENTLICHEN CHANCEN UND RISIKEN DES UNTERNEHMENS**

##### **4.1. Marktchancen**

Im Vergleich zur Darstellung im n.runs Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2011 gab es keine nennenswerten Änderungen der Marktchancen für das Kerngeschäft der n.runs AG. Cloud Computing, Mobile Apps und damit verbunden IT-Sicherheit sind nach wie vor Trendthemen, denen sich die n.runs frühzeitig und mit großem Erfolg gewidmet hat. Für weitere Erläuterungen verweisen wir auf unseren Geschäftsbericht 2011, S. 39f.

Weitere Marktchancen sieht die n.runs AG gegeben durch die Einbringung von Geschäftsanteilen der VITEC Holding GmbH. Durch die Kombination von videotechnischem Know-how seitens der VITEC-Gesellschaften mit n.runs IT-Beratungserfahrung, u.a. bei sicherer Implementierung von Audio-, Videokonferenz- und Kollaborationslösungen, ergeben sich Alleinstellungsmerkmale, durch die neue Geschäftsfelder, insbesondere in dem Wachstumsmarkt Unified Communications erschlossen werden können.

Des Weiteren sieht die n.runs AG durch die Nutzung der breiten Kundenbasis und der Vertriebskanäle der VITEC Gesellschaften bis hin zum Mittelstandskunden eine optimale Vertriebsbasis für die n.runs Software-as-a-Service Lösung n.sure.

##### **4.2. Marktrisiken**

Die kritischen Faktoren für die Realisierung dieser Wachstumschancen werden 2012

um so mehr sein, genügend qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig zu binden sowie den hohen Fortbildungsbedarf auf Grund der sich rasch wandelnden IT-Technologie zu bewältigen. Der Fachkräftemangel im IT-Bereich ist und bleibt eines der größten Probleme am Markt, wie die Pressemeldung der BITKOM vom 15. Juni 2012 erneut betont.

Auch wenn sich die n.runs AG einen hohen Mehrwert durch die VITEC-Gesellschaften verspricht, besteht dennoch durch die Einbringung ein unternehmerisches Risiko. Die strategischen Ziele, sich als Marktführer im sich etablierenden Markt für abgesicherte Audio-, Videokonferenz- und Kollaborationslösungen zu etablieren und Umsatzsteigerungen mit dem Service n.sure zu erzielen, könnten nicht erreichbar sein.

Allgemeine Risiken wie schwankende Wechselkurse, Zinsänderungen und Forderungsausfälle, die in der Vergangenheit für die n.runs AG aufgrund ihrer Kundenstruktur, ihres überwiegend durch Eigenkapital finanzierten und hauptsächlich in Euro abgewickelten Geschäfts keine nennenswerten Risiken darstellten, könnten durch die Einbringung der VITEC-Gesellschaften an Bedeutung gewinnen. Das Risikomanagement der n.runs AG wird verstärkt das Augenmerk darauf richten.

#### **4.3. Finanzwirtschaftliche Risiken**

Ausgehend von einer sehr hohen Eigenkapitalquote und einem soliden Polster an liquiden Finanzmitteln gekoppelt mit einem hervorragenden Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2012 sieht sich die n.runs gut aufgestellt, die hohen Kosten der Beratung und Bewertung im Rahmen der Einbringung der VITEC-Gesellschaften leisten zu können.

So betrug die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2012 über 49%, einem nach wie vor sehr hohen Wert und die Bankguthaben betragen TEUR 420. Dennoch ist eine deutliche Belastung der Liquidität bis zum Abschluss dieses Vorhabens auch in den nächsten Monaten zu erwarten. Erst nach Wegfall einer Reihe von einmalig auftretenden Kosten ist wieder mit steigender Liquidität zu rechnen.

Sollte die Einbringung der VITEC Gesellschaften wider Erwarten scheitern, ist Vorsorge getroffen, dass der n.runs AG ein Großteil der im Rahmen dieses Projektes

entstandenen Kosten ersetzt wird, sodass hier kein größeres Risiko besteht.

#### 4.4. Ausblick

Ausgehend von einem hervorragenden Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2012 bestätigt die n.runs noch einmal die in der Pressemeldung vom 22. Mai 2012 abgegebene verbesserte Umsatzerwartung für 2012 von TEUR 6.770 erwirtschaftet allein mit dem n.runs-originären Produktportfolio. Wir erwarten, dass sich der im ersten Halbjahr gezeigte positive Trend unserer Geschäftsentwicklung im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2012 fortsetzt und wir auch im zweiten Halbjahr Umsätze auf ähnlich hohem Niveau wie im ersten Halbjahr bei stabilen Kosten aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erzielen können.

Eine Reihe von größeren Aufträgen garantiert die Auslastung mehrerer Consultants bis zum Jahresende, bzw. in einigen Fällen sogar über das Jahresende hinaus. Daneben lässt sich trotz Ferienzeit auch während der Sommermonate eine stabile Ordertätigkeit von Bestandskunden vermerken, sodass eine gute Basis für fast gleichbleibend hohe Umsätze gelegt ist.

Durch die nach dem Berichtszeitraum am 20. September 2012 eingetragene Bar- und Sachkapitalerhöhung zum Erwerb der Tochtergesellschaften der VITEC-Gruppe hat sich der neue n.runs Konzern deutlich vergrößert (Pro-Forma-Basis (IFRS) 2011: Umsatz von 31,3 Mio. Euro und EBIT von 1,2 Mio. Euro) und damit die Grundlage für weiteres Wachstum gelegt. Neben den bestehenden Beratungsschwerpunkten IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Business Consulting plant die n.runs Aktiengesellschaft sich dadurch auf dem sich derzeit etablierenden Markt für abgesicherte Audio-, Videokonferenz- und Kollaborationslösungen in Deutschland zu positionieren, wodurch neue Marktsegmente erschlossen und weitere Umsätze generiert werden können.

Oberursel, 27. September 2012



Donald Lee  
Vorstand



Stefan Tewes  
Vorstand



# Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für den Zeitraum Januar - Juni 2012



Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)	Tz	1.1.-30.6.2012 EUR	1.1.-30.6.2011 EUR
Umsatzerlöse	18	3.492.346	2.181.071
Bestandsveränderungen fertige/unfertige Leistungen		43.425	0
Sonstige betriebliche Erträge	19	65.463	61.240
Aufwendungen für bezogene Leistungen	20	-726.433	-207.917
Personalaufwand	21	-1.790.121	-1.566.576
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	22	-25.741	-29.195
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23	-1.170.009	-525.589
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>-111.070</b>	<b>-86.965</b>
Zinserträge	24	1.424	423
Zinsaufwendungen	25	-143	-11.648
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-109.789</b>	<b>-98.191</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26	22.000	27.742
<b>Periodenergebnis</b>		<b>-87.789</b>	<b>-70.449</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>		<b>-87.789</b>	<b>-70.449</b>

## Bilanz zum 30. Juni 2012

<b>Vermögenswerte</b>			
	Tz	<b>30.06.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Immaterielle Vermögenswerte		11.515	14.060
Sachanlagen		113.093	122.410
Finanzielle Vermögenswerte		50	50
<b>Anlagevermögen</b>	<b>30</b>	<b>124.658</b>	<b>136.520</b>
Latente Steuern	31	505.000	483.000
		<b>629.658</b>	<b>619.520</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	27	419.965	340.462
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28	1.389.439	1.061.292
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	29	67.505	36.769
		<b>1.456.944</b>	<b>1.098.061</b>
Vorräte			
Unfertige Leistungen		43.425	0
		<b>1.920.334</b>	<b>1.438.523</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>2.549.992</b>	<b>2.058.043</b>

<b>Eigenkapital und Schulden</b>			
	Tz	<b>30.06.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
<b>Eigenkapital und Rücklagen</b>	36	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Gezeichnetes Kapital		1.425.000	1.425.000
Kapitalrücklage		1.238.878	1.238.878
Einlagen aus Anleihen		0	0
Gewinnrücklagen		665.000	665.000
Bilanzverlust		-2.074.185	-1.986.395
<b>Eigenkapital und Rücklagen</b>		<b>1.254.693</b>	<b>1.342.482</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	34	769.355	341.409
Verzinsliche Darlehen gegenüber nahe stehenden Unternehmen / Gesellschaftern	32	0	0
Rückstellungen	33	5.078	5.078
Sonstige Schulden	35	520.867	369.074
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>1.295.300</b>	<b>715.561</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>2.549.992</b>	<b>2.058.043</b>

## Kapitalflussrechnung (IFRS) für die Periode 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012

	1.1.-30.6.2012 EUR	1.1.-30.6.2011 EUR
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	-88	-70
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	26	29
Andere nicht zahlungswirksame Veränderungen	-65	-28
<b>Zwischensumme</b>	<b>-127</b>	<b>-69</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / übrige Aktiva	-359	268
Rückstellungen / Schulden	580	-204
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>94</b>	<b>-5</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0	-2
Sachanlageinvestitionen	-14	-25
<b>Cash-Flow aus aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14</b>	<b>-27</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Tilgung von verzinslichen Darlehen gegenüber nahe stehenden Unternehmen / Gesellschaftern	0	-275
Einzahlung aus Kapitalerhöhungen	0	305
<b>Cash-Flow aus aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>30</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>80</b>	<b>-2</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	340	56
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>420</b>	<b>54</b>
<u>Zusammensetzung der liquiden Mittel am Ende des Geschäftsjahres</u>		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	420	54

TEUR	Grund- kapital	Einlage aus Anleihen	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- verlust	Gesamt
Saldo zum 1. Januar 2012	1.425	0	1.239	665	-1.987	1.342
Veränderung in der Berichtsperiode	0	0	0	0	-87	-87
<b>Saldo zum 30. Juni 2012</b>	<b>1.425</b>	<b>0</b>	<b>1.239</b>	<b>665</b>	<b>-2.074</b>	<b>1.255</b>

# Anhang zum Halbjahresabschluss (IFRS) für das 1. Halbjahr 2012

## A. Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf den Halbjahresabschluss der n.runs Aktiengesellschaft mit Sitz in 55129 Mainz (Geschäftsanschrift: Nassauer Straße 60, 61440 Oberursel), Deutschland, für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 vom 1. Januar 2012 bis zum 30. Juni 2012.

Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Business Consulting. Die Dienstleistungen der n.runs Aktiengesellschaft verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und beinhalten Audit/Assessment, Design, Unterstützung beim Einsatz neuester Technologien, Prozessberatung sowie Wissenstransfer zum Kunden. Der Bereich IT-Sicherheit umfasst Audit/Assessment, Risikoanalysen sowie Source Code und Binary Audits. Dienstleistungen der IT-Infrastruktur beinhalten die Bedarfsfeststellung, Grobdesigns, Testkatalogerstellung, Tests, Feindesigns und Migrationspläne bis hin zur Implementierung bezogen auf komplexe IT-Infrastrukturen. Der Bereich IT-Business Consulting hat Prozesse in der IT und deren Organisation, wichtige Steuerungsfunktionen in Projekten sowie die wirtschaftlichen Aspekte der Bereiche IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur im Fokus.

## Grundlagen der Erstellung

Die n.runs Aktiengesellschaft ist als börsennotiertes Unternehmen zur Aufstellung eines Halbjahresabschlusses verpflichtet. Der vorliegende ungeprüfte Halbjahresabschluss (HJ) wurde nach International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die n.runs Aktiengesellschaft hat auf den Zeitpunkt des Übergangs auf IFRS zum 1. Januar 2010 eine Eröffnungsbilanz erstellt, welche den Ausgangspunkt für die Rechnungslegung nach IFRS darstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Im Einklang mit IAS 34 wurde für die Darstellung im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. Juni 2012 ein gegenüber dem Abschluss zum Geschäftsjahresende deutlich verkürzter Berichtsumfang gewählt. Der vorliegende ungeprüfte Zwischenabschluss ist daher in Zusammenhang mit dem geprüften Abschluss zum 31. Dezember 2011 und den darin enthaltenen Anhangangaben zu sehen.

Der Halbjahresabschluss ist in EUR aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben,

werden sämtliche Werte auf Tausend EUR (T€) aufgerundet. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Der Zwischenabschluss berücksichtigt alle laufende Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht der Geschäftsführung notwendig sind, um eine zutreffende Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Die Gesellschaft ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln.

## **B. Grundsätze der Rechnungslegung und Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben sich im Vergleich zur Berichterstattung zum 31. Dezember 2011 keine Veränderungen ergeben. Wir verweisen daher auf die Erläuterungen im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2012 erfordert Einschätzungen und Annahmen des Vorstandes, welche die ausgewiesenen Aktiva und Passiva, die Angabe von Eventualschulden an den Bilanzstichtagen und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen können. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt.

### **Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards**

Alle neuen anzuwendenden Regelungen (Standards, Standardänderungen, Interpretationen), die im Geschäftsjahr erstmals verpflichtend anzuwenden sind, haben keine wesentliche Auswirkung auf den Abschluss.

Eine freiwillige Anwendung von Standards, die zu einem späteren Zeitpunkt verpflichtend anzuwenden sind, wurde nicht vorgenommen.

### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / Aktive latente Steuern**

Die Ermittlung des Steueraufwands erfolgt gemäß IAS 34 in der Zwischenberichtsperiode auf Basis des effektiven Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Steuern, die sich auf außergewöhnliche Sachverhalte beziehen, werden in dem Quartal berücksichtigt, in dem der zugrunde liegende Sachverhalt eintritt.

Aktive latente Steuern werden für alle nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge in dem Maße erfasst, in dem es wahrscheinlich ist, dass hierfür zu versteuerndes Einkommen verfügbar sein wird, sodass die Verlustvorträge auf der Grundlage der derzeitigen Planung tatsächlich genutzt werden können. Der Vorstand geht davon aus, dass die steuerlichen Verlustvorträge innerhalb der kommenden drei Jahre (2012 – 2014) vollständig genutzt werden können. Die Unternehmensplanung stützt die Überlegungen zur Werthaltigkeit des Bilanzpostens.

Das Unternehmen überprüft zu jedem Bilanzstichtag den Wert der aktiven latenten Steuern.

### **C. Erläuterung zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz**

#### **Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **1. Umsatzerlöse**

Umsatzerlöse werden ausschließlich im Segment „IT-Dienstleistungen“ erzielt. Die Umsätze entfallen im Berichtszeitraum zu ca. 95% auf das Inland (Vorjahr 91%). 0% der Umsätze wurden in weiteren Ländern der Euro-Region erzielt (Vorjahr 2%), ca. 5% der Umsätze entfallen auf Drittländer (Vorjahr 7%).

##### **2. Bestandsveränderungen / Unfertige Leistungen**

Unter Bestandsveränderungen/Unfertige Leistungen sind angearbeitete Projekte ausgewiesen, mit deren Fertigstellung im Q3 / 2012 gerechnet wird.

### 3. Sonstige betriebliche Erträge

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.1.-30.6.2012</b>	<b>1.1.-30.6.2011</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Erträge aus Sachbezügen	63.185,84	55.170,50
Periodenfremde Erträge	0,00	5.176,83
Erträge aus der Auflösung von Schulden	1.875,84	38,89
Übrige	401,35	853,37
	<b>65.463,03</b>	<b>61.239,59</b>

### 4. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten die Kosten für den Einsatz von in Kundenprojekten eingesetzten freien Mitarbeitern / Subunternehmern.

### 5. Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen.

<b>Personalaufwand</b>	<b>1.1.-30.6.2012</b>	<b>1.1.-30.6.2011</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Löhne und Gehälter	1.561.134,09	1.312.628,01
Soziale Abgaben und Aufwendungen	228.986,66	253.947,61
	<b>1.790.120,75</b>	<b>1.566.575,62</b>

Der Personalaufwand im ersten Halbjahr 2012 entfällt wie im Vorjahr auf durchschnittlich 35 Personen.

### 6. Abschreibungen

Im Geschäftsjahr 2012 bestand im 1. Halbjahr - wie auch im Vorjahr - keine Notwendigkeit für außerplanmäßige Abschreibungen.

## 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.1.-30.6.2012</b>	<b>1.1.-30.6.2011</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Aufwendungen Unternehmenserwerb und Kapitalerhöhung	546.251,03	0,00
Reisekosten	146.592,68	125.912,32
Kfz-Kosten	138.733,29	148.483,94
Personalbeschaffung und Fortbildung	67.761,79	43.411,39
Raumkosten	52.493,64	79.133,11
Aufsichtsratsvergütung	46.833,34	8.500,00
Rechts- und Beratungskosten	46.168,35	5.504,46
Messe- und Werbekosten	38.377,93	29.755,65
Telefon und Porto	22.033,00	23.122,90
Versicherungen und Beiträge	20.147,69	13.538,76
Investor-Relations / Kosten Börsennotierung	16.535,40	18.005,13
Abschluss- und Prüfungskosten	13.300,00	13.624,17
Mietleasing und EDV-Kosten	7.564,65	6.338,28
Übrige	7.216,69	10.258,44
	<b>1.170.009,48</b>	<b>525.588,55</b>

Im 1. Halbjahr 2012 sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 526 um TEUR 644 auf TEUR 1.170 angestiegen, insbesondere bedingt durch die Kosten für die anstehenden Kapitalerhöhungen sowie die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb der Tochtergesellschaften der VITEC Holding GmbH. Ohne diese Sonderaufwendungen wäre nur ein moderater Anstieg der sonstigen Aufwendungen von TEUR 526 auf TEUR 624 zu verzeichnen gewesen, welcher sich u.a. durch höhere Aufsichtsratsvergütungen und höhere Rechts- und Beratungskosten begründen lässt.

## 8. Zinserträge

Die Zinserträge resultierten im Wesentlichen aus der Verzinsung der Bankguthaben.

## 9. Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen des Unternehmens entfielen 2012 auf gelegentliche kurzfristige Inanspruchnahme des Kontokorrents. Da sämtliche Aktionärsdarlehen zum 31. Dezember 2011 zurückgeführt wurden, sank hier die Zinsbelastung deutlich.

<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>1.1.-30.6.2012</b>	<b>1.1.-30.6.2011</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Zinsen für Aktionärsdarlehen	0,00	11.379,90
Übrige	142,88	268,53
	<b>142,88</b>	<b>11.648,43</b>

## 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Posten entfällt nur auf latente Ertragsteuern.

## 11. Ergebnis je Aktie

<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>1.1.-30.6.2012</b>	<b>1.1.-30.6.2011</b>
Periodenergebnis (EUR)	-87.789	-70.449
Gewichtete Aktienanzahl (Stück)	1.425.000	1.425.000
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert) (EUR)</b>	<b>-0,06</b>	<b>-0,05</b>

## Bilanz

### 12. Zahlungsmittel

Unter den Zahlungsmitteln werden alle Kassenguthaben sowie kurzfristig fällige Bankguthaben ausgewiesen.

### 13. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. TEUR 1.389 (Vor-jahr: TEUR 920), die allesamt auf dem Geschäftsbereich IT-Dienstleistungen

stammen, sind nicht durch Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen vermindert.

Zum 30. Juni 2012 stellt sich die Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wie folgt dar:

	Summe TEUR	Weder überfällig noch wertgemindert TEUR	< 30 Tage TEUR	30 - 60 Tage TEUR
30.06.2012	1.389	1.330	59	0
30.06.2011	920	886	32	0

Ein Grund für eine Wertminderung ergab sich aufgrund der kurz nach dem Bilanzstichtag erfolgten Zahlungen der überfälligen Rechnungen nicht.

#### 14. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte setzen sich folgendermaßen zusammen:

Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	30.06.2012 EUR	30.06.2011 EUR
Geleistete Kautionen	46.420,00	17.420,00
Abgrenzungsposten	19.833,79	19.819,16
Übrige	1.251,12	1.121,98
	<b>67.504,91</b>	<b>38.361,14</b>

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum Nennbetrag. Sämtliche Posten haben mit Ausnahme der Kautionen (wie im Vorjahr) eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Von den Kautionen sind TEUR 1 innerhalb eines Jahres fällig, TEUR 45 innerhalb von 1 - 3 Jahren (Vorjahr TEUR 16). Der Anstieg der Kautionen ist im Wesentlichen zurückzuführen auf eine geleistete Mietkaution für angemietete Büroräume.

#### 15. Verzinsliche Darlehen gegenüber nahe stehenden Unternehmen / Gesellschaftern

Es bestanden zum 30.06.2011 Aktionärsdarlehen in Höhe von insgesamt TEUR 106, die zu Ende des Geschäftsjahres 2011 fällig wurden. Die Darlehen wurden 2011 vollständig zurückgeführt, sodass zum 30.06.2012 ein Stand von 0,- EUR ausgewiesen ist.

## 16. Schulden aus Lieferungen und Leistungen

Schulden aus Lieferungen und Leistungen umfassen neben bereits eingegangenen Rechnungen auch erwartete Rechnungen für bereits erfolgte Lieferungen und Leistungen, die nach HGB in der Position sonstige Rückstellungen ausgewiesen wurden.

Der Anstieg der Schulden liegt weitgehend begründet in den einmaligen Aufwendungen für Beratungsleistungen, die im Zusammenhang mit den geplanten Kapitalerhöhungen stehen.

## 17. Sonstige Schulden

<b>Sonstige Schulden</b>	<b>1.1.-30.6.2012</b>	<b>1.1.-30.6.2011</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Schulden gegenüber Personal	270.229,10	101.523,68
Umsatzsteuer	84.691,52	47.270,09
Lohnsteuer	69.730,43	59.570,13
Aufsichtsratsvergütung	65.833,34	16.894,52
Rechts- und Beratungskosten	20.200,00	18.850,00
Berufsgenossenschaftsbeiträge	6.300,00	6.100,00
Übrige	3.882,22	6.433,07
	<b>520.866,61</b>	<b>256.641,49</b>

Dieser Posten setzt sich u.a. vornehmlich aus der Umgliederung der nach HGB zu bildenden Rückstellungen zusammen, die nach IFRS unter den sonstigen Schulden ausgewiesen werden. Des Weiteren werden Umsatzsteuer- und Lohnsteuerschulden i.H.v. TEUR 154 (Vorjahr: TEUR 107) sowie Schulden gegenüber Krankenkassen i.H.v. TEUR 4 (Vorjahr TEUR 6) in den sonstigen Schulden ausgewiesen.

Die Erhöhung der sonstigen Schulden hängt im Wesentlichen mit zwei Sachverhalten zusammen: Die Schulden gegenüber dem Personal spiegeln zu einem großen Teil Effekte, die sich aufgrund von Bonusvereinbarungen mit den Mitarbeitern ergeben, wider. Aufgrund der erfreulichen Verbesserung des operativen Ergebnisses (vor Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb der VITEC-Tochtergesellschaften und den geplanten Kapitalmaßnahmen) stiegen auch die Bonusansprüche der

Mitarbeiter und Vorstände stark an.

Der Anstieg der Aufsichtsratsvergütung resultiert aus einem von der Hauptversammlung Anfang Juli 2012 gefassten Beschluss, der die Vergütung für 2011 und Folgejahre anhebt.

## 18. Eigenkapital und Rücklagen

### Grundkapital

Das im Handelsregister eingetragene Grundkapital beträgt zum 30. Juni 2012 EUR 1.425.000. Es ist eingeteilt in 1.425.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien zum Ausgabebetrag von je EUR 1,00.

Die ordentliche Hauptversammlung der n.runs Aktiengesellschaft hat am 4. Juli 2012 den Beschluss gefasst, von der VITEC Holding GmbH, Mainz, im Wege einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen sämtliche Geschäftsanteile der nachfolgend genannten Gesellschaften zu erwerben. Dazu wird laut Beschluss das Grundkapital der n.runs von derzeit Euro 1.425.000,00 um bis zu Euro 6.270.000,00 auf bis zu Euro 7.695.000,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 6.270.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von jeweils Euro 1,00 gegen Bar- und gegen Sacheinlagen erhöht. Die neuen Aktien werden gemäß des Beschlusses teils gegen Sacheinlage und teils gegen Bareinzahlung mit einem Bezugsverhältnis von 5:22 zu einem Bezugspreis von Euro 4,00 je neuer Aktie wie folgt ausgegeben: „Die Aktionärin VITEC Holding GmbH, Mainz, bezieht durch Ausübung von 1.068.750 der auf sie entfallenden Bezugsrechte Stück 4.702.500 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Leistung einer Sacheinlage. Die Sacheinlage besteht

- (i) aus sämtlichen Anteilen an der VIDCO media systems GmbH, Dreieich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Offenbach am Main unter HRB 44180,
- (ii) aus sämtlichen Anteilen an der VITEC Distribution GmbH, Mainz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz unter HRB 8468 sowie
- (iii) aus sämtlichen Anteilen an der VICONTEC Distribution GmbH, Mainz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz unter HRB 43060, deren jeweilige alleinige Gesellschafterin die VITEC Holding GmbH ist.

Die VITEC Holding GmbH wird sämtliche der unter (i) bis (iii) genannten Geschäftsanteile gegen Ausgabe der neuen Aktien mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2012 an die n.runs Aktiengesellschaft abtreten.“

Diese Kapitalerhöhung wurde im September 2012 erfolgreich abgeschlossen. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 4.702.522 im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz erfolgte am 20. September 2012. Damit sind sämtliche Geschäftsanteile an der VIDCO media systems GmbH, Dreieich, der VITEC Distribution GmbH, Mainz, sowie der VICONTEC Distribution GmbH, Mainz, auf die Gesellschaft übergegangen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr EUR 6.127.522.

#### **D. Sonstige Angaben**

##### 19. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt, wie sich die Zahlungsmittel im Laufe des 1. Halbjahres 2012 durch Mittelzu- und –abflüsse verändert haben. In Übereinstimmung mit IAS 7 wird zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher, investiver und finanzierender Tätigkeit unterschieden.

##### 20. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Das Unternehmen hat für Geschäftsräume Mietverträge sowie für Fahrzeuge und ein kombiniertes Druck-/Scan-/Kopiergerät Leasingverträge abgeschlossen. Aus diesen Verträgen ergeben sich zum Abschlussstichtag finanzielle Verpflichtungen i.H.v. TEUR 676, wovon TEUR 308 für die Jahre 2012 – 2015 auf Raumkosten entfallen, TEUR 368 für die Jahre 2012-2014 auf Kfz-Leasingverträge. Eine Aufteilung in kurz- und mittelfristig ergibt:

<u>Geschäftsjahr</u>	<u>TEUR</u>
2. Halbjahr 2012	155
2013 – 2015	521

##### 21. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl sank gegenüber dem vergleichbaren

Vorjahreszeitraum inklusive Mitgliedern des Vorstands von 36 auf 35. Zum 30. Juni 2012 betrug die Mitarbeiterzahl ebenfalls 35.

## 22. Organe der Gesellschaft

Dem Aufsichtsrat der n.runs Aktiengesellschaft gehörten im Berichtszeitraum an:

Holger Follmann (Vorsitzender), Unternehmer, Rodgau/Hessen

Ralph-Peter Quetz (Stellvertretender Vorsitzender), Geschäftsführer, Schmitten/  
Taunus

Dr. Ingmar Ackermann, Kaufmann, Leipzig

Dem Vorstand der n.runs Aktiengesellschaft gehörten im Berichtszeitraum an:

Donald Lee (Operations)

Stefan Tewes (Sales)

## 23. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates sowie in deren Besitz befindliche Gesellschaften gelten genau wie Unternehmen und Personen, die einen größeren Anteil an n.runs Aktien halten, als nahestehende Personen bzw. Unternehmen. Im ersten Halbjahr 2012 fanden keine Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und den Mitgliedern des Vorstands und Aufsichtsrats statt.

Mit der VITEC Holding GmbH, Mainz, die 75% der n.runs Aktien hält, wurden Verhandlungen über den Erwerb von jeweils 100% der Anteile an Tochtergesellschaften der VITEC Holding im Rahmen einer Sacheinlage gegen Ausgabe von neuen Aktien der n.runs Aktiengesellschaft geführt. Der diesbezügliche Einbringungsvertrag wurde am 21. August 2012 unterzeichnet. Mit der zeitnahen Eintragung der Sacheinlage im Handelsregister wird gerechnet.

## 24. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die ordentliche Hauptversammlung der n.runs Aktiengesellschaft hat am 4. Juli 2012 den Beschluss über eine Kapitalerhöhung gegen Sach- und Bareinlage gefasst (s. auch 20. Eigenkapital und Rücklagen und 23. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen). Diese Kapitalerhöhung wurde im September 2012 erfolgreich abgeschlossen.

Die Eintragung der Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 4.702.522 im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz erfolgte am 20. September 2012. Damit sind sämtliche Geschäftsanteile an der VIDCO media systems GmbH, Dreieich, der VITEC Distribution GmbH, Mainz, sowie der VICONTEC Distribution GmbH, Mainz, auf die Gesellschaft übergegangen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr EUR 6.127.522. Die Beteiligung der VITEC Holding GmbH am Grundkapital der n.runs Aktiengesellschaft ist dementsprechend auf 94,2 Prozent gestiegen.

Die Frankfurter Wertpapierbörse hat die 4.702.522 neuen Aktien der Gesellschaft am 25. September 2012 zum regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard) zugelassen.

Der Vorstand der n.runs Aktiengesellschaft hat zudem am 18. September 2012 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, im Rahmen der zukünftigen Wachstumsstrategie das bestehende IT- Beratungsgeschäft der n.runs Aktiengesellschaft auf eine noch zu gründende 100%ige Tochtergesellschaft der n.runs Aktiengesellschaft, die künftige n.runs professionals GmbH, auszulagern, die durch das bestehende Management Team der n.runs Aktiengesellschaft Stefan Tewes und Don Lee geführt werden soll.

Die n.runs Aktiengesellschaft soll zukünftig, nach Durchführung der Einbringung der VITEC-Gesellschaften, nur noch als Management Holding für die Gruppe dienen und kein eigenes operatives Geschäft mehr besitzen. Damit wird die bereits klar im Markt positionierte Beratermarke von n.runs beibehalten und die unveränderte Unabhängigkeit der Beratung zum Ausdruck gebracht.

Im Hinblick auf die Übernahme der Führung in der künftigen n.runs professionals GmbH haben die Vorstandsmitglieder Stefan Tewes und Don Lee ihre Vorstandsmandate in der n.runs Aktiengesellschaft am 18. September 2012 mit Wirkung zum 31. Dezember 2012 niedergelegt. Zu neuen Mitgliedern des Vorstands hat der Aufsichtsrat die Herren Charles Barnick und Werner Gentzke bestellt. Um einen reibungslosen Übergang der Geschäfte auf die neu berufenen Vorstandsmitglieder sicherzustellen, wurden diese bereits mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 in den Vorstand berufen.

Oberursel, 27. September 2012



Donald Lee  
(Vorstand Operations)



Stefan Tewes  
(Vorstand Vertrieb)

## Disclaimer

---

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der n.runs Aktiengesellschaft hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen der Gesellschaft wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der n.runs Aktiengesellschaft derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden.

Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweicht. Die n.runs Aktiengesellschaft übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Verkauf im Sinne des § 2 Abs. 4 WpPG, noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar.

### **Herausgeber / Unternehmenskontakt:**

n.runs Aktiengesellschaft  
Firmensitz: Mainz

Geschäftsanschrift:  
Nassauer Straße 60  
61440 Oberursel

Tel.: +49 (0) 6171 699 0  
Fax: +49 (0) 6171 699 199  
contact@nruns.com  
www.nruns.com

### **Inhalte, Konzeption und Gestaltung / Investor Relations Kontakt:**

GFEI Aktiengesellschaft  
Am Hauptbahnhof 6  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 74 30 37 00  
Fax: +49 (0) 69 74 30 37 22  
n.runs@gfei.de  
www.gfei.de

### **Finanzkalender:**

12. November 2012: Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt  
November 2012: Zwischenmitteilung im zweiten Halbjahr 2012  
April 2013: Geschäftsbericht 2012  
Mai 2013: Zwischenmitteilung im ersten Halbjahr 2013  
August 2013: Halbjahresbericht 2013

